

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **103 (1985)**

Heft 25

PDF erstellt am: **23.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Laufende Wettbewerbe

Veranstalter	Objekt: PW: Projektwettbewerb IW: Ideenwettbewerb	Teilnahmeberechtigung	Abgabe (Unterlagen- bezug)	SIA Heft Seite
Stadt Schaffhausen	Erweiterung des Altersheimes «Steig» in Schaffhausen, PW	Architekten, die ihren Wohn- oder Geschäftssitz seit dem 1. Januar 1983 im Kanton Schaffhausen oder in den angrenzenden Bezirken Diessenhofen TG und Andelfingen ZH haben oder im Kanton Schaffhausen heimatberechtigt sind	1. Juli 85 (24. Mai 85)	10/1985 S. 201
Stadt Chur, Bürgergemeinde Chur	Wohnungsbauten auf dem Areal Bener, Chur, PW	Architekten, die im Kanton Graubünden heimatberechtigt oder mindestens seit dem 1. Januar 1984 Wohn- oder Geschäftssitz haben	15. Juli 85 (21. März 85)	8/1985 S. 158
Commune de Chexbres VD	Protection civile, service du feu, locaux scolaires à Chexbres, PW	Architectes reconnus par le Conseil d'Etat Vaudois domiciliés ou établis avant le 1er janvier 1984 sur le territoire des communes du district de Lavaux et sur celui des communes de Chardonne et Jongny	29 juillet 85 (22 avril 85)	12/1985 p. 236
Commune de Chêne-Bourg GE	Aménagement d'un lieu public: Floraire et parc de la Mairie de Chêne-Bourg GE, PW	Architectes, architectes-paysagistes et ingénieurs-paysagistes, étudiants architectes, architectes-paysagistes et ingénieurs-paysagistes ayant leur domicile professionnel ou privé dans le canton de Genève depuis le 1er janvier 1984; architectes, architectes-paysagistes et ingénieurs-paysagistes genevois, quel que soit leur domicile	2 août 85 (14 jan. 85)	50/51/1984 p. 1046
Stadtrat von Zug	Seeufergestaltung Zug, IW	Architekten, die in der Zentralschweiz (UR, SZ, OW, NW, LU, ZG), im Bezirk Affoltern (Kt. ZH) und im Bezirk Muri (KT. AG) seit mind. dem 1. Januar 1983 Wohn- oder Geschäftssitz haben oder im Kanton Zug heimatberechtigt sind (s. Ausschreibung H. 8/85!)	9. Aug. 85 (11. Feb.– 26. April 85)	8/1985 S. 157
Stadtrat von Zürich	Überbauung des Bahnhofareals Selnau in Zürich, zweistufiger Wettbewerb	Alle in der Stadt Zürich seit mindestens dem 1. Januar 1984 niedergelassenen Architekten (Wohn- oder Geschäftssitz) sowie alle Architekten mit Bürgerrecht der Stadt Zürich	19. Aug. 85	10/1985 S. 201
Département de l'Instruction publique du canton de Neuchâtel	Instituts universitaire du Mail, Neuchâtel, PW	Architectes inscrits au Registre neuchâtelois des architectes et dont le lieu de domicile professionnel ou privé est situé dans le canton de Neuchâtel depuis le 1er janvier 1985	20 août 85 (20 mai 85)	17/1985 S. 353
Gemeinde Klosters-Serneus GR	Sport- und Freizeitanlage in Klosters-Serneus, PW	Architekten, die seit dem 1. Januar 1984 in der Gemeinde Klosters-Serneus Wohn- oder Geschäftssitz haben oder dort heimatberechtigt sind (Unterlagenbezug ab 18. März)	30. Aug. 85 (ab 18. März 85)	10/1985 S. 201
Gemeinde Stein AR	Mehrzweckgebäude, Ausenanlagen Umnutzung der Turnhalle, PW	Architekten, die seit dem 1. Januar 1984 ihren Wohn- oder Geschäftssitz im Kanton Appenzell Ausserrhoden haben	30. Aug. 85 (25. März– 12. April)	12/1985 S. 236
Gemeinde Tschugg BE	Mehrzweckanlage in der Gemeinde Tschugg, PW	Architekten, die seit mind. dem 1. Januar 1984 im Amtsbezirk Erlach Wohn- oder Geschäftssitz haben	30. Aug. 85 (15. April 85)	13/1985 S. 271
Commune ecclésiastique catholique-romaine de Delémont JU	Centre paroissial à Delémont, PW	Concours ouvert aux architectes domiciliés et établis dans le canton du Jura ou dans l'un des trois districts francophones du Jura Sud avant le 1er jan. 84 et inscrits aux Registres A ou B ou diplômés EPF ou ETS	30 août 85 (14 jan.– 22 fév. 85)	3/1985 p. 55
Asil per vegls in Engiadina bassa, Scuol	Altersheim Chasa Puntota in Scuol, PW	Architekten, welche seit dem 1. Januar 1984 ihren Wohn- oder Geschäftssitz im Engadin, den angrenzenden Südtälern (Münstertal, Puschlav, Bergell) sowie Samnaun haben oder in diesen Regionen heimatberechtigt sind	30. Aug. 85 (ab 9. April 85)	16/1985 S. 329
Abteilung Hochbau der Generaldirektion PTT	Fernmeldegebäude, Wohnungen und Geschäftslokale in Biel	Architekten, die seit dem 1. Januar 1984 in den Kantonen Bern, Jura und Solothurn ihren Wohn- oder Geschäftssitz haben	2. Sept. 85	15/1985 S. 309
Stadtrat von Luzern	Überbauung Löwenplatzareal/Kulturzentrum Panorama in Luzern, IW	Architekten und Planer, welche seit dem 1. Januar 1984 ihren Wohn- oder Geschäftssitz in der Schweiz haben	16. Sept. 85 (25. Mai 85)	14/1985 S. 282
Commune de Montana VS	Restructuration du Carrefour des Vignettes à Montana VS, IW	Architectes établis dans le canton du Valais depuis le 1er janvier 1985, architectes valaisans établis en Suisse	11 oct 85 (29 avril– 21 juin 85)	17/1985 S. 353
Schulrat Abtwil-St. Josefen, SG	Oberstufenzentrum Abtwil-St. Josefen, PW	Architekten, die seit dem 1. Januar 1984 Wohn- oder Geschäftssitz in den Bezirken Gossau, Wil, St. Gallen oder Rorschach haben	27. Sept. 85 (ab 25. März 85)	14/1985 S. 282
Einwohnergemeinde Binningen BL	Umbau des Kronenmattschulhauses in Binningen, PW	Fachleute, die in der Gemeinde Binningen seit dem 1. Januar 1984 Wohn- oder Geschäftssitz haben oder heimatberechtigt sind	14. Okt. 85	8/1985 S. 158

Zweckverband Realschule, Altstätten und Umgebung	Ergänzungsbau, Schulanlage Feld in Altstätten SG, PW	Alle Architekten, die seit mindestens dem 1. Januar 1984 ihren Wohn- oder Geschäftssitz im Einzugsgebiet der Primarschulgemeinden Altstätten, Eichberg, Hinterforst oder Lüdingen haben	18. Okt. 85	23/1985 S. 569
Einwohnergemeinde Baden AG	Erweiterung Museum Landvogteischloss, PW	Architekten, die in der Stadt Baden und in der Gemeinde Ennetbaden heimatberechtigt sind oder hier seit mind. dem 1. Januar 1982 Wohn- oder Geschäftssitz haben	28. Okt. 85 (10. Juni 85)	18/1985 S. 373
Stadt Schaffhausen	Foyer-Anlagen, Theater- restaurant, Fassaden des Stadttheaters Schaff- hausen, PW	Architekten und freischaffende Künstler, die ihren Wohn- oder Geschäftssitz seit mind. dem 1. Januar 1982 im Kanton Schaffhausen haben oder im Kanton heimatberechtigt sind	28. Okt. 85 (31. Aug. 85)	17/1985 S. 353
SBB, PTT, RhB, Stadt Chur	Bahnhofgebiet Chur, Ideenwettbewerb	Alle im Kanton Graubünden heimatberechtigten oder seit mind. dem 1. Januar 1983 mit Wohn- oder Geschäftssitz ansässigen Architekten (mit Zuzug von spezialisierten Fachleuten)	1. Nov. 85	16/1985 S. 332

Wettbewerbsausstellungen

Baudirektion der Stadt Bern	Neubau der Gewerbe- schule Lorraine, Bern, IW	MEER-Haus (1. bis 3. Stock), Effingerstrasse 21, Bern; 24. Juni bis 6. Juli, täglich ausser Sonntag von 14 bis 20 Uhr	33/34/1984 S. 618 38/1984 S. 721	25/1985 S. 646
--------------------------------	--	---	---	-------------------

Firmennachrichten

Meto-Bau übernimmt Helioplast Kunststoff-Bauelemente AG

Die Meto-Bau AG, Würenlingen, eine der grossen Stahlbauunternehmungen, hat kürzlich die Mehrheit der Helioplast Kunststoff-Bauelemente AG übernommen.

Die Helioplast bietet Architekten und Bauherren nebst Planung und Beratung für natürliche Helligkeit mit künstlichem

Schutz eine umfangreiche Auswahl an Oberlicht- und Formelementen. Mit der Übernahme der Helioplast-Aktienmehrheit – Helioplast behält ihren Sitz in Volketswil-Kindhausen – erweitert die Meto-Bau AG ihr Sortiment im Bereich Stahlbau und Raumfachwerk.

Meto-Bau AG, Würenlingen

Das Software-Paket für den Schaltplanentwurf am IBM PC

Die Computer Handels AG, Brugg-Windisch, lanciert mit REDLOG ein leistungsstarkes und preiswertes Software-Paket für den Entwurf von Schaltplänen am IBM PC. Dieses Programm macht den Einstieg in CAD/CAE auch für kleinere Unternehmen interessant.

Die Software wurde als ein Teil des neuen CIEE-Systems (Computer Integrated Electronic Engineering) entwickelt, welches das ganze Spektrum der Ingenieurstätigkeiten in der Elektronik-Industrie abdeckt.

Eine Bibliothek mit den wichtig-

sten TTL, Schottky und CMOS Bausteinen sowie den gebräuchlichsten elektrischen Symbolen steht zur Verfügung. Die vorhandenen Symbole können je nach Bedarf modifiziert werden. Das Erstellen neuer Symbole wird durch komfortable Zeichnungs-routinen zur Darstellung von Geraden, Bögen, Kreisen, Text und Anschlusspunkten unterstützt.

Alle für den Schaltplan relevanten Layout-Elemente werden mit Hilfe des Cursors auf dem Bildschirm plziert, verschoben, gelöscht und beliebig dupliziert.

Dabei werden die Knotenpunkte automatisch eingefügt. Das Verschieben der Layout-Elemente verändert die elektrische Logik nicht.

Der Schaltungsdesigner arbeitet mit einer hierarchischen Struktur. Sie erlaubt die Bildung von unabhängigen Funktionsblöcken (Teilschaltungen), welche jedoch vom System als Gesamtschaltung und -einheit betrachtet wird. Sie kann als Basis für die Simulation und den Entwurf eines Leiterplatten-Layouts auf ein anderes REDAC-System übertragen werden.

Die Interaktion zwischen dem Benutzer und dem System erfolgt denkbar einfach über klar strukturierte Menüs. Für menüunabhängige Funktionen werden die Funktionstasten der IBM-Tastatur voll genutzt. Die Fenstertechnik ermöglicht die optimale Betrachtung des Layouts.

REDLOG ist schnell erlernbar und einfach zu bedienen. Eine umfangreiche Dokumentation unterstützt das Einarbeiten in das System.

*Computer Handels AG
5200 Brugg-Windisch*

Polypars + Engineering AG mit neuer Vertretung

Die auf den Gebieten Normteile, Schleiftechnik, Stanzertechnik und Automation tätige Firma Polypars und Engineering AG, Wetzikon, hat die Generalvertretung der Erwin Weh GmbH, Illertissen (BRD), übernommen. Das Angebot umfasst Geräte zum Prüfen von Pneumatik- und Hydraulikelementen. Mit einem Handgriff steht der Prüfdruck (max. 350 bar) am zu testenden Gerät zur Ver-

fügung und ersetzt das zeitraubende Einschrauben und Anziehen einer Verschraubung. Es sind verschiedenste Ausführungen für Innen- und Aussengewinde lieferbar, ebenso Stopfen zum Abdichten von Anschlüssen. Die «Prüf-Fix»-Geräte verkürzen so die Prüfzeiten auf das notwendige Minimum.

*Polypars + Engineering AG
8623 Wetzikon*

Olivetti/Brabham-BMW in der Formel 1

Olivetti hat mit Brabham-BMW eine Vereinbarung über die technische und werbliche Zusammenarbeit in der Formel 1 ab Beginn der Rennsaison 1985 getroffen. Olivetti AG weitet damit ihre Aktivitäten im Rennsport aus, nachdem sie bereits seit mehreren Jahren für die Resultatauswertung und die Datenverarbeitung in der Formel 1 verantwortlich war.

Bereits am ersten Grand-Prix dieses Jahres in Rio de Janeiro, der am 7. April stattgefunden hat, trugen die Brabham-BMW, wie der rennsportinteressierte Leser sicher festgestellt hat, die Olivetti-Aufschrift. Bernie Ecclestone, Vorsitzender von Brabham-BMW, führte aus, dass er

mit diesem Übereinkommen sehr zufrieden sei. Er ist überzeugt, die komplexen Probleme, die bei der Entwicklung der Formel-1-Fahrzeuge auftreten, mit Hilfe von Olivettis ausgereifter Computertechnologie rasch in den Griff zu bekommen.

Vittorio Levi, Vizepräsident von Olivetti, erwähnte, dass das Unternehmen nebst der offiziellen Verantwortung für die Computerauswertung der einzelnen Grand Prix nun mit diesem Engagement in der Formel 1 einmal mehr seine Verpflichtung gegenüber einem Sport unterstreicht, bei dem die Technologie an vorderster Front steht.

Olivetti AG, Zürich

